

Medienmitteilung

GAM Holding AG ernennt neuen Group CEO

Zürich, 2. September 2014

- **Nach Abschluss der erfolgreichen Transformation des Geschäftsmodells der GAM Holding AG tritt David M. Solo auf eigenen Wunsch als Group CEO zurück.**
- **Der Verwaltungsrat ernennt per 8. September 2014 Alexander S. Friedman zum neuen Group CEO.**
- **Die Gruppe legt ihren strategischen Fokus auf beschleunigtes Wachstums durch verbesserte Marktdurchdringung, finanzielle Ziele bleiben unverändert.**

David M. Solo hat entschieden, per 8. September 2014 von seiner heutigen Rolle als Group Chief Executive Officer zurückzutreten und aus dem Group Management Board der GAM Holding AG auszuscheiden. Der Verwaltungsrat hat Alexander S. Friedman zu seinem Nachfolger ernannt.

Solo trat der Gruppe 2004 als CEO von GAM bei und wurde 2006 CEO der vergrösserten Asset-Management-Division von Julius Bär. Nach der Abspaltung des Asset Managements von Julius Bär führte er als CEO die operativen Einheiten GAM und Swiss & Global Asset Management und übernahm infolge der Reorganisation von einer Finanzholding in eine integrierte Gruppenstruktur die neu geschaffene Rolle des Group CEO der GAM Holding AG. Friedman wird die Nachfolge am 8. September 2014 antreten. Bevor Solo neue Herausforderungen annehmen wird, steht er dem neuen CEO und dem Verwaltungsrat zur Verfügung, um sie in der Übergangsphase der kommenden Monate zu unterstützen. Die heute bekannt gegebenen Änderungen in der Geschäftsleitung sind vorbehältlich der üblichen Genehmigungen durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA.

Das übergeordnete Ziel der Gruppe, ihre Profitabilität nachhaltig zu steigern – im Rahmen der Strategie, wie sie bei der Präsentation der Halbjahresergebnisse vorgestellt wurde – bleibt unverändert. Gestützt auf ihrer breiten Palette an Investment-Kompetenzen und ihrem umfassenden Distributionsnetzwerk, wird die Gruppe nun den Fokus auf ihre Vermarktungs- und Vertriebsaktivitäten legen, um sich als bevorzugter Anbieter bei führenden Vermögensallokatoren weltweit zu positionieren. Ausserdem wird Friedman die Weiterentwicklung von Multi-Asset-Lösungen vorantreiben, die im globalen institutionellen Markt zunehmend an Bedeutung gewinnen. Diese Massnahmen sind darauf ausgerichtet, das Wachstum im Investment-Management-Geschäft zu beschleunigen. Hier strebt die Gruppe mittelfristig nach wie vor eine annualisierte Wachstumsrate des Netto-Neugelds von 5 bis 10% der verwalteten Vermögen an. Gleichzeitig hält die Gruppe an ihrem Ziel fest, die Effizienz weiter zu verbessern – dies bei Einhaltung eines Aufwand-Ertrags-Verhältnis von 60 bis 65%.

Johannes A. de Gier, Präsident des Verwaltungsrats: «Im Namen des gesamten Verwaltungsrates danke ich David Solo für die enorme und tiefgreifende Transformation unseres Geschäfts. Die von ihm eingeführten Veränderungen haben es uns nicht nur ermöglicht, die herausfordernden Ereignisse der vergangenen zehn Jahren zu überstehen. Sie erlauben es uns heute auch, als unabhängiger Vermögensverwalter zu prosperieren. Nachdem wir die umfassende Restrukturierung der Gruppe unter Davids Führung erfolgreich abschliessen konnten, widmen wir uns dem nächsten Schritt in der Umsetzung unserer Strategie. Wir werden uns fortan darauf konzentrieren, die Marktdurchdringung und die

Profilierung unserer Kompetenzen zu verstärken, um eine Grösse zu erreichen, die dem Potenzial unserer Gruppe angemessen ist. Wir sind nun bereit, die anstehende Phase eines beschleunigten Wachstums anzutreten. Der Verwaltungsrat und ich sind überzeugt, dass Alex Friedmans Leistungsausweis als Investor und Führungskraft sowie seine Reputation massgeblich dazu beitragen werden, dass wir dieses auch tatsächlich erzielen werden.»

David M. Solo: «Dieses Unternehmen in den letzten zehn Jahren zu führen – in einer Zeit geprägt vom strukturellen Wandel unserer Branche und zahlreichen, bedeutenden internen Veränderungen – war für mich eine zutiefst befriedigende Aufgabe. Ich möchte dem Verwaltungsrat und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dafür danken, dass sie die Transformation hin zu einer starken, diversifizierten und unabhängigen Gruppe möglich gemacht haben. Der heute bekannt gegebene Führungswechsel ist ein natürlicher nächster Schritt in der Weiterentwicklung des Unternehmens. Mit Alex Friedman hat der Verwaltungsrat einen umsichtigen und erfahrenen Manager ernannt, mit den richtigen Fähigkeiten, um die Gruppe zur Erreichung ihrer ehrgeizigen Ziele zu führen. Ich freue mich darauf, in den kommenden Monaten mit ihm zusammen zu arbeiten, um einen reibungslosen Übergang sicher zu stellen.»

Alexander S. Friedman: «Ich möchte mich beim Verwaltungsrat der GAM Holding AG für das Vertrauen bedanken. Es ist ein Unternehmen, das ich seit Langem bewundert habe, und es ist eine Ehre, David Solos Nachfolge als CEO anzutreten. Ich bin davon überzeugt, dass ausserordentlich gutes aktives Investieren Wert schafft. Die GAM Holding-Gruppe beweist, dass dies auf erfolgreiche und nachhaltige Weise möglich ist und sie hat alles, was es braucht, um als einer der führenden aktiven Asset Manager weltweit anerkannt zu werden. Entsprechend freue ich mich darauf, in den folgenden Jahren mit ihren talentierten Teams darauf hin zu arbeiten.»

CV von Alexander S. Friedman

Vor seiner Ernennung als Group CEO der GAM Holding AG (per 8. September 2014, vorbehältlich der Zustimmung durch die Aufsichtsbehörde) war Alexander S. Friedman als Global Chief Investment Officer von UBS Wealth Management und Wealth Management Americas, Chairman des UBS Global Investment Committee und Group Managing Director bei UBS tätig. In diesen Funktionen beaufsichtigte er die Anlagepolitik und –strategie für Kundenvermögen in Höhe von rund USD 2 Billionen.

Zuvor war Friedman Chief Financial Officer und Mitglied des Management Committees der Bill & Melinda Gates Foundation. Während seiner Amtszeit wuchs die Stiftung um mehr als das Doppelte und wurde zur grössten der Welt. In früheren Jahren war Friedman bei Lazard, dem Spezialisten für Financial Advisory und Asset Management, als Senior Advisor tätig, sowie im Aufsichtsrat der Actis, einem Private-Equity-Unternehmen mit Fokus auf Schwellenmärkte, und führte mit Asymmetry ein privates Investment-Unternehmen.

Friedman arbeitete im US-Präsidialamt der Clinton-Administration und als Assistent des US-Verteidigungsministers. Er ist im Aufsichtsrat mehrerer Non-Profit-Organisationen sowie Mitglied des Council on Foreign Relations, ein privater US-Think Tank mit Fokus auf weltweiten aussenpolitischen Themen. Seine Beiträge erscheinen regelmässig auf Bloomberg, CNBC, in der Financial Times und anderen Medien. Friedman hat einen Dokortitel der Columbia University School of Law, wo er als Harlan Fiske Stone Scholar ausgezeichnet wurde, ein MBA der Columbia University Business School sowie ein BA der Princeton University.

Kontakte für weitere Informationen:

Media Relations:

Larissa Alghisi Rubner

Tel.: +41 (0) 58 426 62 15

Investor Relations:

Patrick Zuppiger

Tel.: +41 (0) 58 426 31 36

Über GAM Holding AG

GAM Holding AG ist eine unabhängige, reine Vermögensverwaltungsgruppe mit Fokus auf aktiver Anlagetätigkeit. Sie betreibt ein globales Vertriebsnetz und verfügt über Anlageteams in fünf Zentren in Europa, den USA und Asien. Unter zwei führende Marken – Julius Bär Funds (vertrieben durch Swiss & Global Asset Management) und GAM – bietet sie Anlagelösungen für Institutionen, Finanzintermediäre und Privatkunden an. Das Investment-Management-Geschäft der Gruppe wird durch eine Private Labelling-Sparte ergänzt, die Outsourcing-Lösungen für Dritte anbietet.

Die Aktien der GAM Holding AG (Symbol «GAM») mit Sitz in Zürich sind an der SIX Swiss Exchange notiert und Teil des Swiss Market Index Mid (SMIM). Die Gruppe verwaltet Vermögen von insgesamt CHF 119.6 Milliarden (per 30. Juni 2014) und beschäftigt über 1 000 Mitarbeitende in 11 Ländern.

Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Medienmitteilung der GAM Holding AG («die Gesellschaft») beinhaltet zukunftsgerichtete Aussagen, welche die Absichten, Vorstellungen oder aktuellen Erwartungen und Prognosen der Gesellschaft über ihre zukünftigen Geschäftsergebnisse, finanzielle Lage, Liquidität, Leistung, Aussichten, Strategien, Möglichkeiten sowie über das Geschäftsumfeld, in welchem sie sich bewegt, widerspiegeln. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen alle Ereignisse, die keine historischen Fakten darstellen. Die Gesellschaft hat versucht, diese Aussagen durch die Verwendung von Worten wie «könnte», «wird», «sollte», «erwartet», «beabsichtigt», «schätzt», «sieht voraus», «glaubt», «versucht», «plant», «sagt voraus» und ähnlichen Begriffen zu kennzeichnen. Solche Aussagen werden auf der Grundlage von Schätzungen und Erwartungen gemacht, welche sich als falsch herausstellen können, obwohl die Gesellschaft sie im jetzigen Zeitpunkt als angemessen erachtet.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Unsicherheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass das tatsächliche Geschäftsergebnis, die finanzielle Lage, Liquidität, Leistung, Aussichten und Möglichkeiten der Gesellschaft sowie der Märkte, welche die Gesellschaft bedient oder zu bedienen beabsichtigt, wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Wichtige Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen können, sind unter anderem: Veränderungen des Geschäfts- oder Marktumfelds, legislative, steuerliche oder regulatorische Entwicklungen, die allgemeine wirtschaftliche Lage sowie die Möglichkeiten der Gesellschaft, auf Entwicklungen in der Finanzdienstleistungsindustrie zu reagieren. Zusätzliche Faktoren können die tatsächlichen Resultate, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich beeinflussen. Die Gesellschaft übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, Aktualisierungen oder Korrekturen irgendwelcher in dieser Medienmitteilung enthaltener zukunftsgerichteter Aussagen vorzunehmen oder Änderungen in den Erwartungen der Gesellschaft oder Änderungen von Ereignissen, Bedingungen und Umständen, auf welchen diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren, mitzuteilen, soweit dies nicht durch anwendbares Recht oder regulatorische Bestimmungen vorgeschrieben ist.